

<b>Zeitschrift:</b>	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Herausgeber:</b>	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Band:</b>	18 (1902)
<b>Heft:</b>	22
<b>Rubrik:</b>	Verschiedenes

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Nebau eines Absonderungs-Krankenhauses in Romanshorn.** Erd- und Maurerarbeiten an A. Zeh, Baumeister, Romanshorn; Sandsteinarbeiten an R. Gremlich und A. Künzle, Steinbauermeister, beide in Romanshorn; Granitarbeiten an Baldini u. Rossi, Granitlieferanten, Osgna; Zimmerarbeiten an R. Eggmann und D. Imhof, Zimmermeister; Spenglerarbeiten an A. Zeller und Grob, Spenglermeister; Dachdeckerarbeiten an Joh. Hungerbühler, Dachdecker, alle in Romanshorn.

**Neues Defonomiegebäude der Landw. Schule in Sursee.** Erdarbeiten an Giose Galli, Baumeister, Sursee; Maurerarbeiten an D. Mugglin und G. Galli, Baumeister, Sursee; Kunsteinarbeiten an Guido Ferrari, Nottwil; Zimmerarbeiten an Jol. Keiler, Zimmermeister, Sursee; Dachdeckerarbeiten an Jol. Zemp, Dachdecker, in St. Gervard; Spenglerarbeiten an Louis Imbach, Spenglermeister, Sursee.

**Sämtliche Arbeiten für einen Anbau an das Realschulhaus Flawil an M. Koch, Baumeister, Flawil.**

**Die Gipser- und Malerarbeiten für die Renovierung der Rathausfassade samt Turm in Murten an Sebastian Orlandi, Bauunternehmer in Murten.**

**Erstellung des Trottoirs an der Bonwillstraße in Lachen-Bonwil, Gemeinde Straubenzell bei St. Gallen, 425 m lang, 2 m breit, an Jost. Rüesch, Bauunternehmer, Lachen-Bonwil.**

**Friedhofsbau Wiesendangen.** Maurerarbeit an R. Wiesendanger, Wiesendangen; Granitarbeit an Elvio, Winterthur; Schlosserarbeit an Ritter, Winterthur.

**Reparatur der Friedhofmauer in Berg (St. Gallen).** Sämtliche Arbeiten an Jost. Bösch, Baumeister in Freidorf b. Roggwil (Thg.)

**Straßenbau Rente (Appenzell A.-Rh.) an Kalderara u. Söhne, Heiden.**

**Wasserversorgung Marbach (Buzern).** Sämtliche Arbeiten und Materiallieferungen an Bauunternehmer E. Thalmann in Malters.

**Erweiterung und Korrektion der Staatsstrasse in Arbon.** Sämtliche Arbeiten an Paul Rossi, Baugeschäft, Bischofszell.

**Erstellung eines Dauerbrenners (Chamotte-Kachelofen) für die Schule Holzhäusern (Thurgau) an Hafner Thurnheer, Weinfelden.**

**Brunnenleitung in Küttigen.** Erstellung einer Brunnenleitung für J. R. Graf, Gemeindeschreiber, und Mithafte in Küttigen an Sml. Hochuli, Maurermeister, Küttigen, und J. Frey, Altordant, Subr.

**Wohnhaus und Werkstatt für S. Meier, Schreinermeister, Kreisens. Maurer-, Zement- und Gipserarbeiten an A. Minoli; Bauholzlieferung an Gebr. Huber; Zimmermannsarbeiten an J. G. Büs, alle in Kreisens.**

## Verschiedenes.

**Bauwesen in Zürich.** Drei neue katholische Kirchen werden in kurzem entstehen in der alten Zwinglistadt. Schon seit einer Reihe von Jahren besteht ein Komitee für den Bau einer solchen im fünften Kreise, die den Namen St. Antoniuskirche erhalten soll und für welche schon ein ansehnlicher Betrag gesammelt worden ist. Der noch nötige Rest werde auch bald einzurücken in einigen schweren Posten. — Erst vor kurzer Zeit wurde sodann ein Bauplatz im Industriequartier angekauft, worauf ebenfalls eine katholische Kirche zu stehen kommt, sobald der nötige „Mumis“ bei einander ist, was kaum lange gehen dürfte, da die Katholiken in religiösen Angelegenheiten bekanntlich sehr opferwillig sind. — Endlich zum dritten hat eine italienische Hilfsgesellschaft ein Baugespann errichten lassen für eine katholische Kirche an der Ecke Feldstraße-Hohlstraße und bereits einen Bauplatz um 98,000 Fr. angekauft. Gegenwärtig wird in den Räumen der ehemaligen mechanischen Werkstatt des Herrn Ullmann an der Hohlstraße katholisch-italienischer Gottesdienst abgehalten. Es ist jedoch nicht genügend Platz. Die gleiche Gesellschaft, die auch eine Sonntagschule für Italienerkinder unterhält, gedenkt mit der Zeit auch Lehrwerkstätten für Italienerbuben zu errichten.

**Das neue Universitätsgebäude in Lausanne** ist der Vollendung nahe. Die „Gazette de Lausanne“ bezeichnet seine Vorhalle als den schönsten Innenraum der Schweiz, der die Vestibüle des Genfer Theaters und des neuen Parlamentsgebäudes übertreffe. Der Bau ist aber ein sehr teurer. Der aus dem Jahre 1888 datierte erste Voranschlag lautete auf 2,175,000 Franken. Das Budget wurde dann auf 2,800,000 Fr. gestellt; aber schon jetzt ist sicher, daß der Bau wenigstens

3½ Millionen kosten wird, und zwar ohne die innere Ausführung. Vom Legat Rumine, aus dem das Gebäude erstellt wird, ist noch circa 1 Million übrig; es werden aber zum vollständigen Ausbau noch 2 Millionen nötig sein.

**Neues Gemeindehaus Buchs (St. Gallen).** Mitten im Dorfe, da wo noch vor Jahresfrist zwei alte, unansehnliche Holzbaracken standen, erhebt sich ein stattlicher, massiver Neubau. Im Erdgeschoss finden wir die bestverwahrten Archive, nebst dem Ofen der Zentralheizung. Im Parterre ist das Zimmer des Gemeindeammanns und der Gemeinderatskanzlei nebst dazu gehörigen Warteziimmern und Archiven. Der erste Stock beherbergt die Sitzungszimmer des Gemeinderates, sowie des Ortsverwaltungs- und Schulrates und der Kirchenvorsteherschaft und den prächtigen Gerichtssaal. Im zweiten Stock ist die Wohnung des Abwartes nebst Militärarrest. Im Hintergebäude finden wir das Bezirksgefängnis und die Wohnung des Landjägers. Es sind 4 doppelte und 3 einfache Zellen. Das ganze macht einen recht guten Eindruck, und es dürften wenige Gemeinden sein, die so einfache und doch so geschmackvolle und prächtige Gemeindelokalitäten aufweisen könnten; selbst das Zimmer des Gemeindeammanns der läblichen Kantonshauptstadt ist entschieden nicht so hübsch, als dasjenige, das in Zukunft dessen Buchser Kollege bewohnen wird. Und was die Hauptsaal ist, so soll die bauleitende Firma, Pflegenhärd & Häfeli in Zürich, den Voranschlag nur um einen unwesentlichen Betrag überschritten haben. Die Gemeinde Buchs aber hat sich ein ihrer Bedeutung würdiges Gemeindehaus geschaffen, das auf Jahrzehnte hinaus den Bedürfnissen zu entsprechen vermag.

**Schulhausbau Oerlikon.** Kürzlich fand ein Wettbewerb statt zur Erlangung von Entwürfen für ein neues Schulhaus in Oerlikon. Wie aus dem veröffentlichten Gutachten des Preisgerichtes (Präsident Stadtbaumeister Geiser) hervorgeht, wurden im ganzen 86 Entwürfe eingereicht, von denen schließlich acht in der engen Konkurrenz blieben. Von diesen erhielt den ersten Preis mit 1200 Fr. die Arbeit des Architekten Ernst Fröhlicher in Solothurn, den zweiten mit 800 Fr. der Entwurf des Architekten Sylvius Bittat in Chaux-de-Fonds und den dritten mit 500 Franken die Arbeit der Architekten Alfred Hässig und Friedrich Jenny in Zürich.

**Zentralschulhausbau Reinach (Argau).** Schulfreudliche Bürger hat die Gemeinde Reinach. Dieselben verpflichteten sich zu Gunsten eines neuen Zentralschulhauses von Reinach nachstehende freiwillige Beiträge zu leisten. Sie knüpfen aber an ihre Schenkung die Bedingung, daß der Bau im nächsten Jahre in Angriff genommen wird. Es zeichneten die Herren folgende Summen: Hediger, Söhne Fr. 10,000; H. Heitz-Gautschi, Apotheker Fr. 5000; H. Gautschi-Metz, Apotheker Fr. 3500; Gautschi, Haury & Cie. Fr. 10,000; Hediger & Cie. Fr. 500. Total bis jetzt Fr. 33,500. Weitere namhafte Bezeichnungen stehen in Aussicht. So hat eine kleine fidele Gesellschaft 300 Fr. gezeichnet.

**Schulhausbau Tann (Zürich).** Die Schulgemeinde Tann bei Rüti beschloß die Errichtung eines neuen Schulhauses mit 4 großen Lehrräumen.

**Schiebanlage Illnau.** Die Gemeinde Illnau erstellt gegenwärtig im Rämibühl eine neue Schiebanlage. Der Scheibenstand erhält 10 Kehrscheiben neuester Konstruktion. Auf 300 Meter Distanz wird ein hübsches, zweckmäßig eingerichtetes Schützenhaus, auf 400 Meter ein zur Erfüllung der Schießpflicht dienendes in Erde ausgeführtes Schützenemplacement erstellt.